

## Michelstadt

### Bilanz 2009 (ist noch nicht erstellt)

Aktiva		Passiva	
1	Anlagevermögen	1	Eigenkapital
		1.3.2	davon Jahresergebnis
2	Umlaufvermögen	2	Sonderposten
2.4	davon flüssige Mittel		
3	Rechnungsabgrenzung	3	Rückstellungen
4	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	4	Verbindlichkeiten
		5	Rechnungsabgrenzung
	<b>Summe Aktiva</b>		<b>Summe Passiva</b>

Einwohner	16.712	<b>Verwaltung</b>			
Ortsteile	7	107,9	Mitarbeiter zuzügl.	29,0	in Eigenbetrieben
<b>Hebesätze in Prozent</b>		<b>Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft</b>			
GrdSt A	315	km	eigenes Straßennetz	100	
GrdSt B	315	9	Kindergärten mit	425	Plätzen
GwSt	350	0	Jugendzentren	0	Seniorenheim
Kreisumlage	35,8	0	Stadthalle	7	Bürgerhäuser
Schulumlage	20,95	2	Freibad	0	Hallenbäder
Eigenbetriebe für	Bauhof, Schwimmbäder, Bebauen und Verwalt	3	Sporthallen	5	Sportplätze
Eigengesellschaft für					

Ergebnishaushalt		Rechnungsergebnisse					Planansätze		Kennziffern		
		Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €					2009	2010	2008	2009	2010
Einwohner	Konto-Nr. (KVKR)	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010			
Ordentliche Erträge	50 bis 55					16.827	16.827	16.712	strenger Haushaltsausgleich <sup>1</sup>	nein	nein
Ordentliche Aufwendungen	60 bis 76						23.127	21.988			
<b>Verwaltungsergebnis</b>							<b>-2.334</b>	<b>-2.488</b>	fiktiver Haushaltsausgleich <sup>2</sup>	nein	nein
Finanzerträge	56,57						71	49	Haushaltssicherungskonzept <sup>3</sup>	ja	ja
Finanzaufwendungen	77						164	199			
<b>Finanzergebnis</b>							<b>-93</b>	<b>-149</b>	Freie Spitze <sup>4</sup>	nein	nein
<b>Ordentliches Ergebnis pro Kopf</b>							<b>-2.427</b>	<b>-2.637</b>			
außerordentliche Erträge	59						0	0			
außerordentliche Aufwendungen	79						0	0			
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>							<b>0</b>	<b>0</b>			
<b>Jahresergebnis</b>							<b>-2.427</b>	<b>-2.637</b>			

<sup>1</sup> Ein strenger Haushaltsausgleich ist erreicht, wenn das ordentliche Ergebnis "0" oder positiv ist.

<sup>2</sup> Ein fiktiver Haushaltsausgleich kann durch ein positives außerordentliches Ergebnis erreicht sein.

<sup>3</sup> Ein Haushaltssicherungskonzept muss erstellt werden, wenn das ordentliche Ergebnis negativ ist.

<sup>4</sup> Freie Spitze bedeutet Jahresüberschuss und damit Zuführung zum Eigenkapital in der Bilanz.

Finanzhaushalt		2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	Kennziffern					
Finanzmittelfluss									Liquiditätsprobleme <sup>5</sup>	2008	2009	2010		
aus Verwaltungstätigkeit	9						-2.125	-2.335					ja	ja
aus Investitionstätigkeit	15						-1.607	211						
aus Finanzierungstätigkeit	18						1.607	-211						
<b>Cash-Flow</b>							<b>-2.125</b>	<b>-2.335</b>						
Finanzmittelbestand 1.1.	20						0	-2.125						
<b>Finanzmittelbestand 31.12.</b>							<b>-2.125</b>	<b>-4.460</b>						

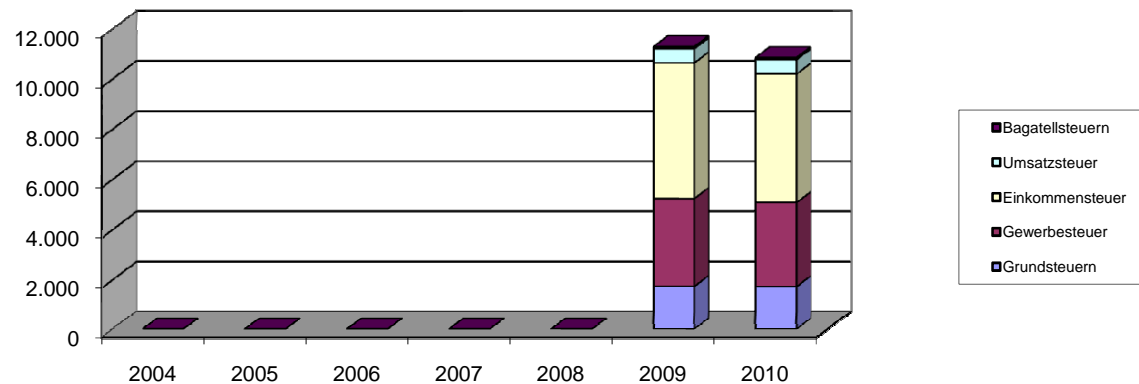
<sup>5</sup> Liquiditätsprobleme können bei einem negativen Cash-Flow auftreten.

Erträge		Rechnungsergebnisse						Planansätze			Kennziffern		
		Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €						2008	2009	2010	2008	2009	2010
Einwohner	Konto-Nr. (KVKR)	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010					
<b>ordentliche Erträge gesamt</b>	50 bis 55					16.827	16.827	16.712					
jährl. Veränderung							20.792	19.501					
<b>Off.-rechtl. Lstg.-entgelte</b>	51						2.514	2.487					
Anteil an ordentlichen Erträgen							12,1%	12,8%					
<b>Erträge aus Zuweisungen</b>	54						5.616	4.755					
davon vom Land	5401						3.724	2.871					
<b>Steuereinnahmen</b>	55						11.294	10.861					
jährliche Veränderung							#DIV/0!	-3,8%					
pro Kopf							671 €	650 €					
<b>Einkommensteuer</b>	5500						5.400	5.118					
Anteil an Steuereinnahmen							47,8%	47,1%					
<b>Umsatzsteuer</b>	5504						565	573					
Anteil an Steuereinnahmen							5,0%	5,3%					
<b>Grundsteuer A</b>	5551						48	50					
Anteil an Steuereinnahmen							0,4%	0,5%					
<b>Grundsteuer B</b>	5552						1.710	1.700					
Anteil an Steuereinnahmen							15,1%	15,7%					
<b>Gewerbsteuer</b>	5553						3.500	3.350					
Anteil an ordentl. Erträgen							16,8%	17,2%					
jährliche Veränderung							#DIV/0!	-4,3%					
<b>Gewerbsteuer netto</b>	5553./738010						2.840	2.670					
jährliche Veränderung							#DIV/0!	-6,0%					
pro Kopf							169 €	160 €					
<b>Spielapparatsteuer</b>	555912						32	30					
<b>Hundsteuer</b>	555920						39	40					
<b>Zweitwohnungsteuer</b>	555960						0	0					

	2008	2009	2010
<b>Steuerquote <sup>1</sup></b>		54,3%	55,7%
<b>Zuwendungsquote <sup>2</sup></b>		27,0%	24,4%
<b>Gemeinschaftsteuerquote <sup>3</sup></b>		52,8%	52,4%
<b>Gewerbsteuerquote <sup>4</sup></b>		31,0%	30,8%
<b>Bagatellsteuerquote <sup>5</sup></b>		0,6%	0,6%

<sup>1</sup> Diese Quote ist das Verhältnis von Steuererträgen zu ordentlichen Erträgen. Je höher sie ist, desto größer ist die Selbstfinanzierung der Kommune.  
<sup>2</sup> Diese Quote ist das Verhältnis von öffentlichen Zuweisungen zu den ordentlichen Erträgen. Sie drückt das Maß der finanziellen Abhängigkeit der Kommune aus.  
<sup>3</sup> Diese Quote erklärt den Anteil von Einkommen- und Umsatzsteuer am Steueraufkommen.  
<sup>4</sup> Diese Quote erklärt den Anteil der Gewerbesteuer am Steueraufkommen.  
<sup>5</sup> Diese Quote erklärt den Anteil aller Bagatellsteuern am Steueraufkommen.

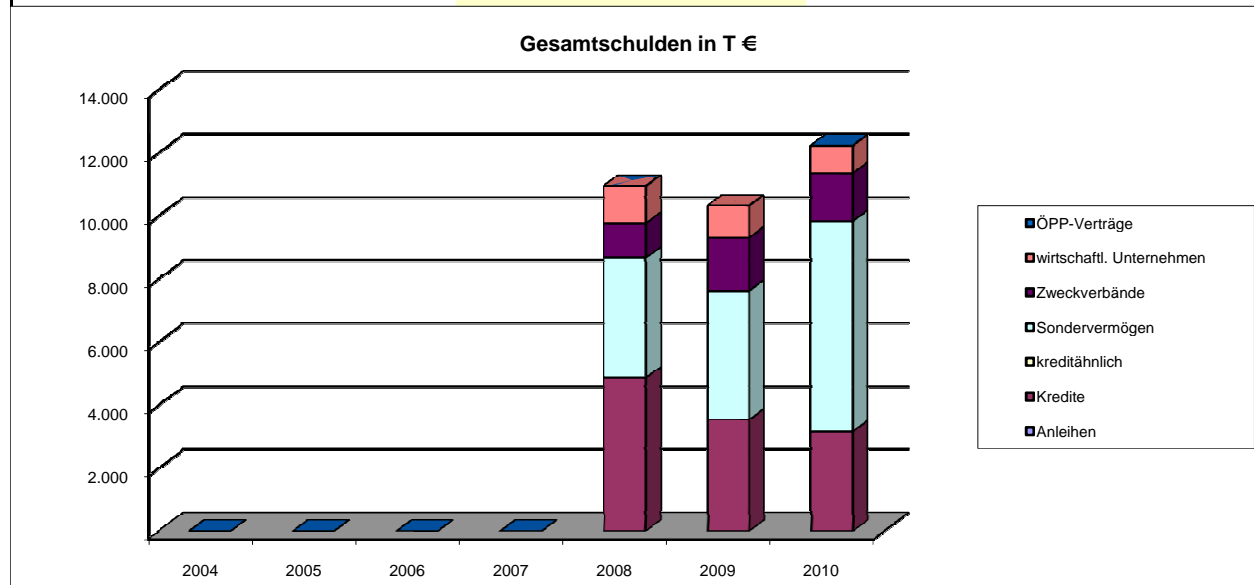
Steuererträge in T€





Vermögensrechnung	Rechnungsergebnisse					Planansätze		Kennziffern		
	Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €							2008	2009	2010
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010			
Einwohner					16.827	16.827	16.712			
<b>Bilanzsumme</b>					0	0	0	<b>Eigenkapitalquote <sup>1</sup></b>		
<b>Anlagevermögen</b>					0	0	0	<b>Anlagendeckungsgrad <sup>2</sup></b>		
Immaterielles Vermögen					0	0	0	<b>Anlagenintensität <sup>3</sup></b>		
Sachanlagen					0	0	0	<b>Reinvestitionsquote <sup>4</sup></b>		
Finanzanlagen					0	0	0	<b>Investitionsquote <sup>5</sup></b>		
Bruttoinvestitionen					0	3.469	795	<b>Kreditlaufzeit <sup>6</sup></b>		
<b>Umlaufvermögen</b>					0	0	0	<b>Steuerschuldenquote <sup>7</sup></b>		
flüssige Mittel					0,0	0,0	0,0		377,5%	86,5%
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>					0	0	0			
<b>nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag</b>					0	0	0			
<b>Eigenkapital</b>					0	0	0			
Netto Position					0	0	0			
Rücklagen und Sonderrücklagen					0	0	0			
Ergebnisvortrag					0	0	0			
Jahresergebnis					0	0	0			
<b>Sonderposten</b>					0	0	0			
davon Investitionsbeiträge					0	0	0			
<b>Rückstellungen</b>					0	0	0			
davon Pensionsrückstellungen					0	0	0			
<b>Verbindlichkeiten</b>					0	0	0			
aus Kreditaufnahmen					0	0	0			
davon zur Liquiditätssicherung					0	0	0			
bei Sondervermögen und verbd. Unternehmen					0	0	0			
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>					0	0	0			

<sup>1</sup> Diese Quote zeigt auf, wieviel Prozent des Vermögens der Kommune gehört  
<sup>2</sup> Diese Quote zeigt auf, wieviel Prozent des Anlagevermögens der Kommune gehört  
<sup>3</sup> Diese Quote zeigt das Verhältnis des Anlagevermögens zur Bilanzsumme  
<sup>4</sup> Diese Quote zeigt den Umfang der durch Abschreibungen erwirtschafteten Neuinvestitionen  
<sup>5</sup> Diese Quote zeigt, in welchem Umfang die Kommune investiert  
<sup>6</sup> Diese Quote zeigt die rechnerische Kreditlaufzeit in Jahren  
<sup>7</sup> Diese Kennziffer drückt aus, wieviel mal das gesamte Steueraufkommen eingesetzt werden muss, um alle Schulden im Kernhaushalt zu tilgen



Anlagen	Rechnungsergebnisse					Planansätze			Abkürzungsverzeichnis	
	Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €									
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010			
Einwohner					16.827	16.827	16.712	Aufwendg.	Aufwendungen	
<b>Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten gem. Muster 4 zu §1 GemHVO</b>										
1. aus Anleihen					0	0	0	außerord. Ergeb.	außerordentliches Ergebnis	
2. aus Krediten					4.870	3.541	3.158	Dienstleistg.	Dienstleistungen	
2.6 davon vom Kreditmarkt					1.503	1.322	1.133	EB	Eigenbetrieb	
3. aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen					0	0	0	EK	Eigenkapital	
4. der Sondervermögen					3.797	4.080	6.675	gem.	gemäß	
5. aus Rücklagen und Sonderrücklagen					0	0	0	GemHVO	Gemeindehaushaltsverordnung	
6. aus Mitgliedschaften in Zweckverbänden					1.109	1.679	1.522	ges.	gesamt	
7. aus Beteiligung an wirtschaftl. Unternehmen.					1.167	1.017	867	GrdStA	Grundssteuer A	
8. aus lfr. Mietverträgen und ÖPP-Verträgen					0	0	0	GrdStB	Grundssteuer B	
Summe					10.943	10.317	12.222	GwSt	Gewerbsteuer	
pro Kopf					650,32	613,12	731,33	ha	Hektar	
<b>Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen gem. Muster 5 zu §1 GemHVO</b>										
1. Rücklagen und Sonderrücklagen					0	0	0	HH	Haushalt	
pro Kopf					0,00	0,00	0,00	inkl.	inklusive	
1.1 aus Überschüssen des ord. Ergebnisses					0	0	0	jährl.	jährlich	
1.2 aus Überschüssen des außerord. Ergeb.					0	0	0	km	Kilometer	
1.3 zweckgebundene Rücklage					0	0	0	KVVR	Kommunaler Verwaltungsrahmen	
1.4 Sonderrücklage					0	0	0	lfr.	langfristig	
2. Rückstellungen (Summe)					0	0	0	Leistg.	Leistungen	
pro Kopf					0,00	0,00	0,00	öff.rechtl Lstg.-entgelte	öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	
<b>Übersicht über die Fraktionszuschüsse gem. Muster 6 zu §1 GemHVO</b>										
1. Gesamtbetrag der Mittel					900	925	925	ÖPP	Öffentlich private Partnerschaft	
3. Zus. gewährte geldwerte Leistg. (Summe)					0	0	0	ord.	ordentliche	
Summe Fraktionsfinanzierung					900	925	925	Personalaufw.	Personalaufwand	
pro Kopf					53,49	54,97	55,35	Rechn.-Abgrenz.-Posten	Rechnungsabgrenzungsposten	
								Unternehm.	Unternehmen	
								verbd.	verbundene	
								wirtschaftl.	wirtschaftliche	
								zus.	zusätzlich	